

Sonnenschein für die Leichtathleten

Gelungener Saisonstart im Stadion Liebigstraße



MTV-Kiddies vor dem Aufwärmen zum Wettkampf



Nicht der Wind brachte die Stabhochspringer in Schiefelage
Sie hatte nur einfach Spaß



Eine etwas eigenwillige Starthaltung
Sturz durchaus möglich



Die Roten kommen - Die MTV-Palanx im 100m-Sprint

Leichtathletik ist ein Schön-Wetter-Sport? Stimmt – und endlich einmal konnten die Leichtathleten zum Saisonstart von der Frühlingswitterung profitieren, nachdem ihnen jahrelang Regen und Kälte den Einstieg in die Freiluftwettkämpfe verdorben hatten. Prompt gab es besonders bei den Sprints und Sprüngen erfreuliche Resultate.

Über 100 Meter war Niklas Severin (MTV 49 – U20) trotz gerade überstandener Krankheit mit 11,52 Sekunden der Schnellste und ließ den Abitur-geplagten Kai Gruber (MTV 49 – Männer) noch hinter sich. Dahinter häuften sich die Bestleistungen, die allesamt auf das Konto der MTV-Sprinter gingen: Edmont Nowitschichin, Sascha Kolesnikov und Gentino Trautmann konnten sich über deutliche Steigerungen im Elf-Sekunden-Bereich freuen. In den beiden Schülerklassen war M14-Athlet Robby Höer (MTV 49) mit 12,57 Sekunden Schnellster, M15-Sieger Maurice Steffen (MTV 49) wies mit einer fast Ein-Sekunden-Steigerung auf 12,76 Sekunden die erstaunlichste Verbesserung auf. Bei den Frauen fügte Gast-Starterin Nina Gödecke (LG Peiner Land) mit neuer Bestzeit von 12,55 Sekunden Annika Roloff (MTV 49) eine unerwartete Niederlage zu. In Abwesenheit von Bezirksmeisterin Johanna Just (MTV 49) erwies sich Jennifer Brauer als schnellste U18-MTVerin, musste sich jedoch Nele Werner (LG Weserbergland) knapp geschlagen geben. Dass sich Trainingsfleiß auszahlt, erfuhr Elisabeth Frank (MTV 49) bei ihrem überraschenden Sieg in W14 mit 14,31 Sekunden. Bereits am Start über 75 Meter M13 war Jonah Klüver (TV Deutsche Eiche) auf und davon und erreichte mit 10,77 Sekunden fast die Kreis-Saisonbestzeit, die der verletzt zuschauende Julian Kuhnt (MTV 49) kürzlich erzielt hatte. Über 50 Meter standen Erwin Stadnikow und sein Vereinskamerad Julian Just (TV Deutsche Eiche) leider in zwei verschiedenen Läufen, und so konnte das direkte Duell – am Ende war Julian der Schnellere – nicht stattfinden. Herausragend waren die Ergebnisse von Tanja Unverzagt (TV Bodenwerder), die in W11 über 50 Meter mit 7,89 Sekunden ihre dreifache Siegesserie startete. Carolin Puschendorf (TV Stadtoldendorf) war in W9 sogar vier Mal erfolgreich, die achtjährige Anna Rieger (MTV 49) war im Sprint aber nur eine Hundertstel langsamer.

Fünf Weitspringer überflogen sie Sechs-Meter-Marke. Überraschend war in dieser MTV-Phalanx U18-Starter Edmont Nowitschichin mit 6,34 Metern der Beste. 6,31 Meter für Niklas Severin, 6,22 Meter für Männer-Sieger Tarik Kersting, der nach seinem Sprung ungläubig seine Weite bestaunte, 6,12 Meter für Gentino Trautmann und auch Luka Vukcevic flog mit dem letzten Versuch noch auf sechs Meter. Daran schrammte Frauen-Siegerin Annika Roloff nur knapp vorbei, aber mit 5,96 Metern war sie im weiblichen Lager weit voraus. Hinter ihr übertraf nur noch Marie Czyppull (MTV 49 – U20) mit 5,15 Metern die begehrten fünf Meter. Bei den Jüngeren sind vier Meter die „Traumgrenze“, und hier stahl die elfjährige Tanja Unverzagt allen die Show und sprang mit 4,25 Metern noch weiter als Jonah Klüver (M13 – 4,23 Meter) und dessen Vereinskamerad Janik Meyer (M12 – 4,11 Meter).

Mit ihren Kugelstoß-Resultaten bewiesen die männlichen U18-Starter des MTV 49 um Sieger Gentino Trautmann, dass sie für die kommenden Mehrkämpfe gerüstet sind. Bemerkenswerter waren jedoch die Steigerungen von Zoe Gaede (MTV 49): Die 15-Jährige nähert sich mit 9,58 Metern langsam den zehn Metern. M14-Siegerin Merle Smollich (MTV 49) war ihr mit 9,40 Metern jedoch dicht auf den Fersen.

Der Stabhochsprung begann vor den „eentlichen“ Eröffnungswettkämpfen. Hier war der deutsche M15-Meister Luka Vukcevic der überragende Athlet: Mit 4,45 Metern stellte er als U18-Sieger eine neue persönliche Bestleistung auf. Dagegen hatte Annika Roloff noch Probleme mit ihrem langen Anlauf und musste diesmal mit 4,25 Metern zufrieden sein. Hinter ihr steigerte die ebenfalls von MTV-Coach Klaus Roloff trainierte Peinerin Nina Goedecke ihren Hausrekord auf 3,65 Meter. 4,15 Meter standen für U20-Sieger Gentino Trautmann zu Buche. Einen gelungenen Einstand in diese exotische Disziplin feierte M13-Athlet Jonah Klüver mit dem neuen Deutsche-Eiche-Vereinsrekord von 2,25 Metern. Auch sein jüngerer Vereinskollege Janik Meyer griff erstmals zum Stab und gewann gleich die M12-Wertung.